MB **Michael B.**

vor 2 Tagen

Wenn sich manche Fragen wie das damals im Nationalsozialismus angefangen hat und sagen, dass sie da nie mitgemacht hätten, dann sollen sie sich einmal ihr Handeln bei Corona anschauen. Man hat ja auch nur Gesetze befolgt. Es war nicht mehr weit zu kauft nicht bei Ungeimpften... Meiner Meinung nach müssten alle daran Beteiligten zurück treten und sich gerichtlich verantworten müssen. Da müssten aber auch einige aus der aktuellen Regierung gehen, da sie da auch sich schwer schuldig gemacht haben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 862

ANTWORTEN AUSBLENDEN

RD **Roland D.**

vor 2 Tagen

Nicht zu vergessen das Versagen des BVG, das das alles erst möglich gemacht hat.

ANTWORTEN LINK MELDEN 585

58 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WW **Wolfram W.**

vor 2 Tagen

Für mich ist das immer noch ein unfassbarer Tabubruch. Das so etwas in unserem Lande möglich ist, hätte ich nicht gedacht.
Ich habe und werde das nicht vergessen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 677

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DL **Der L.**

vor 2 Tagen

Gerade in unserem Land mit dieser Vergangenheit.
Na ja, offensichtlich bestens trainierte Äffchen.
Und mit den Corona Kindern ist eine weitere linientreue Generation erzogen worden.

ANTWORTEN LINK MELDEN 273

11 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

W **Westfälin**

vor 2 Tagen

Ich habe nichts vergessen. Das war eine Lehrstunde des Lebens. Von daher können sich sämtliche Ministerien auch in Zukunft alle Spots

und Anzeigen sparen, in denen ein Zusammenhalt propagiert wird wie aktuell beim Thema "Heizen".
Was meiner Familie aufgrund ihres Ungeimpftenstatus alles von ihren "Mitmenschen" im Beruf, in der Freizeit und in der Schule und im Zusammenhang mit dem Tode meiner Mutter angetan wurde, wird nicht vergessen und noch weniger vergeben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 562

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MP **Master P.**

vor 2 Tagen

Sehe ich auch so, es war eine harte Lehrstunde, die mir gezeigt hat wie schnell etwas kippen kann in dee Gesellschaft. Das Gefühl von Machtlosigkeit ist schrecklich gewesen. Zum Glück hatte ich in meinem näheren Umfeld sehr viele Mitglieder der Kontrollgruppe, aodass es einen Austausch gab und man nicht alleine in dieser unfassbaren Lage war. Hätte ich das nicht gehabt, wäre es vermutlich kaum auszuhalten gewesen.
Ich konnte allerdings auch viel über mich selbst lernen dabei, wie ich mit so einer Situation umgehe, in die man im Leben eigendlich kaum kommt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 174

20 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

MD **Maike D.**

vor 2 Tagen

Ich war und bin ungeimpft und was da abging, befeuert durch Medien und Regierung vergesse ich nicht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 480

ANTWORTEN AUSBLENDEN

NH **Nadine H.**

vor 2 Tagen

Ich vergesse und vergebe nicht. Ich befürworte radikale Maßnahmen gegenüber den politischen und medialen Hetzern und Haßpredigern.

ANTWORTEN LINK MELDEN 112

28 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

LM **Lars M.**

vor 2 Tagen

Es war ein katastrophales Zusammenspiel zwischen Politik, Medien

Es war ein katastrophales Zusammenspiel zwischen Politik, Medien und einer gewissen deutschen Neigung solche Sachen mitzumachen.

Es ist bis heute erschütternd

ANTWORTEN LINK MELDEN 468

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DF **Da nich für**

vor 2 Tagen

Die latente Neigung der Gesellschaft zum Selbstangriff ist immer noch vorhanden. Es gibt keine Probleme bei den Top Entscheidern schwere Nachteile für Teile unserer Gesellschaft in Kauf zu nehmen. Das verspricht nichts Gutes. Was kommt als Nächstes? Ausgrenzung von Reichen, Verfolgung von SUV Fahrern, Kontrolle des Fleischkonsums?

ANTWORTEN LINK MELDEN 158

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

A **Alcheringa**

vor 2 Tagen

In dem Zusammenhang mit der Hetzjagd auf Ungeimpfte kam es zum massiven Bruch in meiner Familie.
Ein Vergleich mit den 30er Jahren sorgte für große Empörung, aber wenn ich die Zusammengetragenen Zitate lese fühle ich mich darin bestärkt.
Danke dafür, liebe Politiker und Medien! Eine Entschuldigung ist überfällig!
Jetzt sehe ich Bekannten und Kollegenkreis die mit massiven Folgen der Impfungen und Booster zu kämpfen haben.
Gut das ich da nicht mitgemacht habe...

ANTWORTEN LINK MELDEN 384

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DB **Diana B.**

vor 2 Tagen

Eine Entschuldigung ohne persönliche Konsequenzen reicht

nicht. Es muss schmerzhafte Konsequenzen mindestens wirtschaftlicher Art für die Verantwortlichen geben. Sonst bleibt das leeres Geschwätz. Auch wir haben uns vom langjährigen „Freundschaften“ befreit. Dafür sind andere Freunde dazugekommen und manche Freundschaften wurden bestärkt - ganz egal wie der Impfstatus ist oder war. Es hat sich einfach die Spreu vom Weizen getrennt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 85

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

JW **Julia W.**

vor 2 Tagen

Danke, Herr Hainer, dass Sie, an diesen traurigen Moment unserer neueren Geschichte erinnern... Es war der Beginn einer neuen Methodik: die Ängste der Menschen zunächst schüren und dann zu nutzen, um sie zu spalten und damit den Zusammenhalt der Gesellschaft zu schwächen, sich aber gleichzeitig die Legitimation zu verschaffen, die Freiheit des Volkes unter dem Vorwand, Sicherheit für alle zu schaffen, einzuschränken - ohne mit viel Widerstand rechnen zu müssen...

ANTWORTEN LINK MELDEN 319

ANTWORTEN AUSBLENDEN

O **OstseeStrand**

vor 2 Tagen

Dafür gibt es als Ersatz jetzt die ARD-Themenwoche - das 'Wir! Was verbindet diese Gesellschaft?'

Hier werden Sie geholfen...
(In Anlehnung an Verona)

ANTWORTEN LINK MELDEN 67

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

DB **Diana B.**

vor 2 Tagen

Weder bin ich Jesus noch habe ich Alzheimer. Ich vergesse und vergebe den verantwortlichen gar nichts. Solange diese Leute weiter in Amt und (frag)würden sind, gibt es keine Gerechtigkeit.

ANTWORTEN LINK MELDEN 313

JG **Jens G.**

vor 2 Tagen

Ich werde nicht vergessen! Zumal zum damaligen Zeitpunkt bereits bekannt war, das diese "Impfung" nicht vor Infektion noch Übertragung schützt. Mittlerweile kam während einer Befragung einer Pfizer Mitarbeiterin im EU Parlament heraus, dass in der Studie zum Impstoff, welche zur Zulassung durch die EMA geführt hat, keine Aussage zur Verhinderung einer Infektion getroffen worden ist! Insofern war es bekannt und man muß hier von Vorsatz der handelnden Personen ausgehen... Das hat dann nochmal eine ganz andere Bedeutung!

ANTWORTEN LINK MELDEN 288

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DH **Dominik H.**

vor 2 Tagen

Zum damaligen Zeitpunkt sprachen die Hetzer und Lügner noch von sogenannten Impfdurchbrüchen.
Pfizer hielt es damals nicht für notwendig, den Sachverhalt für ihre Kundschaft richtig zu stellen.
Von Verzeihen darf hier niemals die Rede sein.

ANTWORTEN LINK MELDEN 70

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

MB **Micaela B.**

vor 2 Tagen

Maßloses moralisches Versagen, absolut.
Ich werde es bis an mein Lebensende weder verstehen noch vergessen, was hier passiert ist.
Und verzeihen werde ich es auch nicht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 282

GS **Gabriele S.**

vor 2 Tagen

Ich werde das nie vergessen: Das Weinen meiner Tochter (damals 1. Semester), als sie nicht an die Uni durfte als Ungeimpfte.

Und das Allerschlimmste waren die letzten beiden einsamen Tage meiner Mutter im Krankenhaus (Februar 2021) als sie da lag, frisch operiert, die Krankenschwester war zu faul, ihr das Telefon ans Ohr zu halten, sodass wir wenigstens mit ihr hätten sprechen können. Sie war 89 Jahre alt und hat sicher nicht verstanden, warum keiner aus der Familie sie besuchen kommt. Ich weiß nicht, ob sie Schmerzen hatte, ob sich jemand um sie gekümmert hat, nichts. Niemand durfte zu ihr, weder Geimpfte noch Ungeimpfte. Und plötzlich die Nachricht, dass sie stirbt, wir sind sofort losgerast, aber zu spät gekommen. Da durften wir sie dann sehen, tot.

Ich vertraue keinem einzigen Politiker mehr, und diejenigen, die damals die harten Maßnahmen durchsetzten, die hasse ich geradezu. Kretschmanns Frau war in dieser Zeit auch im Krankenhaus, ich könnte wetten, dass er sie besuchen durfte.

ANTWORTEN LINK MELDEN 267

ANTWORTEN AUSBLENDEN

G **Geschädigter**

vor 2 Tagen

Zeit für eine Strafanzeige gegen die Krankenstation. Auch wenn sie im Sand verläuft!

ANTWORTEN LINK MELDEN 69

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

HK **Horst K.**

vor 2 Tagen

Die nächsten " Aussätzigen " werden sein : Fleischesser , SUV - Fahrer , Steuerzahler , Einfamilienhausbewohner . Die grüne Klimatoligy - Church wird sich in ihrem exorzistischen Eifer nicht bremsen lassen . Henryk M . Broder hat einmal auf die Frage , wie das " damals " nur hatte passieren können , geantwortet : " Weil Ihr heute genau so seid , wie die damals , Broder kennt seine Pappenheimer .

ANTWORTEN LINK MELDEN 254

ANTWORTEN AUSBLENDEN

KK **Kerstin K.**

vor 2 Tagen

👏👏👏

ANTWORTEN LINK MELDEN 8

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

HB **Herr F. aus B.**

vor 2 Tagen

Und auch hier sollte die unrühmliche Rolle des kritiklosen Multiplikators ÖRR niemals vergessen werden.

ANTWORTEN LINK MELDEN 242

ANTWORT AUSBLENDEN

MM **Marcel M.**

vor 2 Tagen

Sehe ich auch so und ich wette in den nächsten Jahren werden wir „Klima-Lockdowns“ und andere Voodoo-Maßnahmen wieder sehen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 26

SW **Susanne W.**

vor 2 Tagen

Ich werde nicht vergessen!! Es war ungeheuerlich wie man mit ungeimpften Menschen umging. Ich habe jegliches Vertrauen in den Staat verloren. Wer aktiv mitgemacht hat aus unserem Freundes-Bekannten-und Familienkreis ist für alle Zeit unten durch. Ich erinnere an unsere Nachbsrin, die nicht einmal mehr mit ihren ungeimpften Verwandten telefoniert hat! Bis heute ist sie immer noch fanatisch, die 5. Impfung u.s.w
Diese Zeit hat mich tief geprägt und viel Abscheu hinterlassen

ANTWORTEN LINK MELDEN 218

ANTWORT AUSBLENDEN

DS **Dirk S.**

vor 2 Tagen

Das Land zu spalten, zu fragmentieren und die Menschen einander zu entfremden waren Ziele der Corona-Politik.
Bei der Bewertung der Unterstützer dieser Politik empfehle ich, zu differenzieren. Es sind auch viele anständige Bürger der politischen Klasse und ihren Medien auf den Leim gegangen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 19

A **Artemisia**

vor 2 Tagen

Vielen Dank, Herr Hayner!
Ich, als "ungeimpft" in der Klinik Arbeitende, sitze immer noch in einem extra Zimmer separiert und darf nicht an Teambesprechungen teilnehmen.
Es ist noch nicht vorbei!

Auch wenn alle jetzt lieber vergessen würden!

ANTWORTEN LINK MELDEN 208

ANTWORTEN AUSBLENDEN

M **Maria-B.**

vor 2 Tagen

Das ist nicht zu fassen!! Wo man nun wirklich weiß, dass die Impfung weder vor Infektion noch vor Weitergabe des Virus schützt. Eine solche Diskriminierung müsste bestraft werden!! Hochachtung vor Ihrem Durchhaltevermögen!!! Bleiben Sie stark!

ANTWORTEN LINK MELDEN 43

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

SQ **Stephan Q.**

vor 2 Tagen

Ich habe nichts davon vergessen und mein Verhältnis zu diesem Staat hat sich dadurch grundlegend geändert.

ANTWORTEN LINK MELDEN 207

ANTWORTEN AUSBLENDEN

VP **Vitaliy P.**

vor 2 Tagen

Mir geht es genauso.

ANTWORTEN LINK MELDEN 13

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

SP **Stefan P.**

vor 2 Tagen

Danke für diese Meinung! Ich, als bis heute gesunder Ungeimpfter, werde diesen Terror, der gegen uns ausgeübt wurde weder jemals vergessen noch verzeihen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 204

ANTWORTEN AUSBLENDEN

ID **Immanuel D.**

vor 2 Tagen

Solange keiner der verantwortlichen Corona-Protagonisten sich öffentlich entschuldigt hat, sollte ihnen dies auch nie verziehen werden.
Das Schlimme ist jedoch, denen ist es egal, weil sie weiter im Amt bleiben dürfen und Geld einsacken.

ANTWORTEN LINK MELDEN 132

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

FB **Florian B.**

vor 2 Tagen

Ich war und bin persönlich davon betroffen. In meinen kühnsten Träumen hätte ich mir diese gesellschaftlichen Schmach nicht vorstellen können, musste jedoch eines "Besseren" belehrt werden. Grundlegend hat unsere ganze Gesellschaft damit ihre Unschuld verloren, und die Politiker und damalige Wortführer und Meinungsmacher sind dafür verantwortlich. Da ich in der ehemaligen DDR aufgewachsen bin, war mir sehr schnell bewusst, in welche Richtung das hier geht. Die Machtlosigkeit dem gegenüber ist für mich kaum zu ertragen. Vor allem, dass liberale und bürgerliche Politiker sich dieser linken Freiheitsberaubung wissentlich anschlossen, macht mir Angst und lässt mich resignieren.

ANTWORTEN LINK MELDEN 204

ANTWORT AUSBLENDEN

MK **Monika K.**

vor 2 Tagen

Danke für Ihre Worte, beschreibt mein Empfinden eins zu eins..

ANTWORTEN LINK MELDEN 70

OO **Oliver O.**

vor 2 Tagen

Letztlich war das nur die Generalprobe für das, was da unter dem Deckmäntelchen Klima schon in den Startlöchern steht. Man hat mal ausgetestet, wie weit man so gehen kann.

ANTWORTEN LINK MELDEN 198

ANTWORTEN AUSBLENDEN

RR **Renate R.**

vor 2 Tagen

Genau so ist es

ANTWORTEN LINK MELDEN 12

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

MS **Michael S.**

vor 2 Tagen

Nicht zu vergessen : Palmer forderte Beugehaft!!!! für Ungeimpfte.

ANTWORTEN LINK MELDEN 191

ANTWORTEN AUSBLENDEN

TB **Theresa B.**

vor 2 Tagen

Und wurde jetzt wieder gewählt... Ich verstehe es nicht!

ANTWORTEN LINK MELDEN 74

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

KP **Kathleen P.**

vor 2 Tagen

Ich verzeihe gar nichts...im letzten Winter habe ich komplett den Glauben an Demokratie, Gerechtigkeit. Meinungsfreiheit und Wahrheit in diesem Staat verloren. Angefangen mit vorsätzlich gefälschten Zahlen und Statistiken in allen Bereichen bis zur systematischen Ausgrenzung und Verumglimpfung von Ungeimpften. Mein Mann hat sich impfen lassen. Ich konnte ihn nicht davon abhalten. Ebensowenig meine erwachsene Tochter. Es gab viel Streit in der Familie und viel Verzweiflung meinerseits. Fragt euch immer nur...wer hat was davon?

ANTWORTEN LINK MELDEN 184

ANTWORTEN AUSBLENDEN

FB **Florian B.**

vor 2 Tagen

Totale Zustimmung! Danke für Ihre Worte! Die Spaltung der Gesellschaft, bis hin zu Familien, darf niemals vergessen werden!

ANTWORTEN LINK MELDEN 62

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Axel H.

vor 2 Tagen

Ich habe gar nichts vergessen - konsequenterweise ist auch der Freundes-und Bekanntenkreis zusammengeschrumpft, nachdem es sogar zu Beleidigungen und Anfeindungen kam. Letztendlich stellt man fest, dass jede Krise auch ihre guten Seiten hat, weil sich die Spreu vom Weizen trennt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 181

ANTWORTEN AUSBLENDEN

OlafSch

vor 2 Tagen

Ich weiß nicht wie Sie diskutieren? Wenn ich merke da gibt es unüberbrückbare Gegensätze dann stelle ich das fest und breche die Diskussion ab. Leider gibt es Leute die das nicht so machen. Was ich sagen will leider spalten die emotionalen Themen der Politik wie Flüchtlinge, Klima und zuletzt Corona auch die Familien, zumindest teilweise

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Sa Bine

vor 18 Stunden

Erst beschließt man, alle müssen sich impfen lassen. Ohne aussagekräftige Studien und mit dem Wissen, dass sie keine sterile Immunität erzeugt.
Ohne Kenntnisse über die exakte Wirksamkeit.
Man beschließt einfach. Weil die Pharmaindustrie es so vorschlägt.
Ohne Evidenz, ohne Berücksichtigung der Nebenwirkungen. Vielleicht nur, weil man schon viel Geld
dafür ausgegeben hat.
Dann kommt die ganz natürliche nächste Infektionswelle im Herbst und beschließt einfach, wieder ohne Evidenz, die Ungeimpften seien schuld. Die werden dadurch zu Tyrannen erklärt. Nahezu Unwidersprochen.
Manchmal frage ich mich immer noch, in was für einem Land wir leben

und wie das passieren konnte.

ANTWORTEN LINK MELDEN 181

ANTWORT AUSBLENDEN

PB **Pooh Bear**

vor 17 Stunden

Naja, da gibt es schon ein paar Antworten. Giorgio Agamben beantwortet die Frage, wieso die politisch möglich ist (Naomi Klein beschreibt die Methode), Ivan Illich beantwortet die Frage, wieso dies medizinisch möglich ist und Shoshana Zuboff beantwortet die technologischen und ökonomischen Fragen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 13

IS **Ingo S.**

vor 2 Tagen

Es haben so viele mitgemacht, dass ich bezweifle, dass eine Aufarbeitung in der nächsten Zeit stattfinden darf!

ANTWORTEN LINK MELDEN 176

ANTWORT AUSBLENDEN

AG **Andy G.**

vor 2 Tagen

Sehe ich genauso Ingo. Erst müssten die Medienanstalten wieder ihre Kernaufgabe wahrnehmen um ihren Job richtig zu erledigen und danach kann die Aufarbeitung beginnen. Solange aber der ÖRR unter der Fuchtel der Regierung steht, kann das nicht funktionieren.

ANTWORTEN LINK MELDEN 66

MK **Markus K.**

vor 18 Stunden

Wenn diese Vorgänge eines deutlich gemacht haben: Was den gesellschaftlichen Zusammenhalt angeht, ist auf unseren Staat kein Verlass.

In Krisenzeiten, in denen ein funktionierendes Gemeinwesen die wichtigste Ressource ist, zerstört der Staat aktiv den Zusammenhalt der Bevölkerung.

Er sucht nach einer Gruppe, die seiner Meinung nach für die Misere verantwortlich ist und hetzt gegen deren Mitglieder - gleichgültig ob die Schuldzuweisung der Wahrheit entspricht oder nicht. Im konkreten Fall, war die Behauptung, die Ungeimpften seien an der Pandemie

schuld ("die Pandemie der Ungeimpften"), eine dreiste Lüge, mit der Verantwortungsträger unseres Landes hausieren gingen.

Offen gesagt, ich bin über Versagen der Verantwortungsträger unser staatlichen Einrichtungen und Medien entsetzt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 176

ANTWORTEN AUSBLENDEN

PH **Patricia H.**

vor 17 Stunden

Zusammenhalt der Bevölkerung ist unerwünscht. Genau wie am Arbeitsplatz. Wenn alle zusammenhalten, hat der Chef ein Problem.
Divide et impera.
Teile und herrsche.
Ein Volk, das damit beschäftigt ist, sich untereinander zu bekriegen, ist ganz einfach besser zu beHERRSCHEN und unter Kontrolle zu halten.

Ich, immer noch ungeimpft. Gott sei Dank. Durchgehalten. Für mich, meinen Körper, meine Freiheit und unsere versinkende Demokratie.

Aber vergessen werde ich nie. Und wer heute noch leugnet, dass es wahrhaftig Parallelen zur Judenverfolgung gibt (immerhin wollte/hat man Ungeimpfte markiert, z.B. mit Bändchen) hat nichts begriffen. Damit meine ich die Eigendynamik, die Massenhysterie, der Aufstieg zum Lynchmob. Ein nicht mehr zu stoppender Prozess. Nur ein Mann hat gereicht, die Lawine ins Rollen zu bringen. Ein Mann mit Hass auf eine bestimmte Bevölkerungsgruppe.
Karl Lauterbach.
Ein Mann hat gereicht. So oder so.

ANTWORTEN LINK MELDEN 37

10 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

M **Miri**

vor 2 Tagen

Ich hatte vor denn ganzen Corona-Warnsinn ein super Verhältnis zu meinen Schwiegereltern.
Leider hatte ich in meinem Leben nie eine richtige Familie, das änderte sich dann und meine Schwiegereltern würden zu meiner Familie und ich war unendlich Glücklich.
Das ich dann letztes Jahr zur Weihnachtfeier bei Ihnen ausgeladen würde, hat mich sehr schwer getroffen.

Ich versuche seitdem damit klar zu kommen, aber es ist schwer, da ich weiß wie Sie über Ungeimpfte reden und denken. Das Vertrauen ist komplett weg und weiß auch nicht, ob es wieder hergestellt werden kann.
Wenn ich Sie treffe, sehe ich Sie an und denke nur daran.
Ich werde es nie vergessen, weil es für mich extrem schlimm war.

ANTWORTEN LINK MELDEN 174

ANTWORTEN AUSBLENDEN

OlafSch

vor 2 Tagen

An Weihnachten trifft es einen besonders. Aber vielleicht als Erklärung die schon fast hysterische Debatte hat bei den Menschen zu unterschiedlichen Reaktionen geführt. Ich hatte eigentlich nie große Angst schwer zu erkranken und habe mich impfen lassen. Ich zähle allerdings auch nicht zu irgendeiner Risikogruppe. Ich nehme an die Schwiegereltern sind älter? Aus meiner Sicht hätte da ein aktueller Selbsttest gereicht aber die Menschen sind halt unterschiedlich gestrickt. Aktuell gibt es ja sogar junge Frauen die mit Maske im Freien laufen oder Leute die eine Maske allein im Auto tragen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Oliver H.

vor 2 Tagen

Ich denke, dass jeder Betroffene diese Zeit für sich aufarbeiten wird. Ich bin z.B. aus der Kirche und einigen NGOs, die sich für die Impfung eingesetzt haben ausgetreten und wähle keine Parteien mehr, die für eine Impfpflicht gestimmt haben. Freunde, die mich beleidigt haben, sind aussortiert und Leute wie Hirschhausen, Palmer, Montgomery nehme ich nicht mehr ernst.

ANTWORTEN LINK MELDEN 171

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Clara H.

vor 2 Tagen

Oliver

Auch ich habe ziemlich "ausgedünnt"

Und es tut mir, was meinen Bekannten- und Verwandten-Kreis angeht, überhaupt nicht leid. Bei den anderen "Kreisen" ohnehin nicht.

Irgendwie finde ich es sogar gut, dass diese ihre Masken (natürlich nicht die FDP 2 Masken) haben fallen lassen. In so Manchem hatte ich mich zuvor wohl getäuscht. Mea culpa

ANTWORTEN LINK MELDEN 54

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

SS **Simone S.**

vor 2 Tagen

Vergessen habe ich das alles nicht.
Aber dies alles so zusammengefasst zu lesen, zeigt noch mal die Ungeheuerlichkeit.
Diese Äußerungen sind absolut erschreckend - auch, wie viele dem blind gefolgt sind.
Für mich alles Menschen, die vor 80 Jahren auch laut "hurra" geschrien hätten.
Ich selbst hatte Glück, und ich konnte standhaft bleiben, wurde auch in der Arbeit nicht gegängelt.
Aber ich kenne andere Fälle.
Jedenfalls braucht mir seitdem niemand mehr mit "Solidarität" und "Wir" kommen - und die Regierung und die Medien brauchen auch nicht über die "Spaltung der Gesellschaft" jammern, genau sie sind dafür verantwortlich.

ANTWORTEN LINK MELDEN 168

BB **Beate B.**

vor 2 Tagen

Oh ja, ich erinnere mich sehr gut und ich kann und werde niemals vergessen, wie mit mir umgegangen ist. Im privaten Umfeld hat sich die Spreu vom Weizen getrennt und was diesen Staat und seine politischen Akteure angeht, damit bin ich ein für alle Mal durch, kein Vertrauen, nur noch Verachtung und das bleibt so.

ANTWORTEN LINK MELDEN 164

ANTWORT AUSBLENDEN

JK **jutta K.**

vor 2 Tagen

Sehe ich genauso. Bin zutiefst enttäuscht und mein Vertrauen in die Politik vollkommen erloschen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 37

Christoph W.

vor 2 Tagen

Aus heutiger Sicht ist es nach wie vor erschütternd was vor einem Jahr diesbezüglich hier in unserem Land passiert ist.
Jeder, der in irgendeiner Form mitgemacht und es unterstützt hat, sei es auch nur moralisch, kann sich nur in Grund und Boden schämen.
Wie es vor 80 Jahren bei uns soweit kommen konnte, haben wir alle live, beispielhaft miterleben dürfen.
Dass gerade wir Deutschen, das wieder einmal so auf die Spitze getrieben haben, lässt tief blicken, spricht absolut nicht für uns und ist, gelinde gesagt, zutiefst irritierend und beschämend.

ANTWORTEN LINK MELDEN 160

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Ralph P.

vor 2 Tagen

Dass gerade wir Deutschen, das wieder einmal so auf die Spitze getrieben haben, lässt tief blicken, ...

Könnte man meinen, Christoph, aber lesen sie mal zum Milgram Experiment nach, dass eine Kommentatorin erwähnt hat. Ich habe es getan und wir Deutschen sind nicht anders als Menschen in anderen Nationen. Es scheint in der menschlichen Natur zu liegen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Sebastian S.

vor 2 Tagen

Vielen Dank. Bitte nicht nachlassen, hier den Finger in die Wunde zu legen.

Ich selbst war brav geimpft, weil ich mir die Schikanen nicht antun wollte. Eine gute Freundin war aber aus sehr guten Gründen ungeimpft (Behandlung wegen Kinderwunsch), und ich habe hautnah ihr Leiden mitbekommen.

Im Resultat bin ich von dieser Gesellschaft und einem großen Teil der Menschen hier nachhaltig angewidert und verstört.

ANTWORTEN LINK MELDEN 160

ANTWORT AUSBLENDEN

Anja K.

vor 24 Stunden

Herzlichen Dank für die Empathie! Dieses Vermögen sich in die Situation einzufühlen scheint mir nach meiner Erfahrung eine Seltenheit bei "Geimpften" zu sein. Es tut gut zu lesen.

In meinem Umfeld war es eher so:
Entweder gab es ein Schulterzucken in Gleichgültigkeit gegenüber dem Leid, es wurden große Augen gemacht und geschwiegen bzw. Thema gewechselt oder man wurde beschimpft.

Inzwischen wird es totgeschwiegen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 22

AS **Arno S.**

vor 18 Stunden

Hervorragender Artikel. Ich persönlich werde diese auch sehr persönlich erlebte Diskriminierung nie vergeben oder verzeihen, so lange die genannten Agitatoren wie Montgomery, Lauterbach, Spahn und co in Amt und Würden sind oder aber sich für ihr in meinen Augen kriminelles Handeln nicht entschuldigt haben. Beklemmend auch, dass dieser Artikel trotz seiner Länge bei weitem nicht alle Beispiele der Ungeimpftendiskriminierung aufzählen kann. Ich erinnere mich z.B auch an die politmediale „Hexenjagd" im Fall von Joshua Kimmich.

ANTWORTEN LINK MELDEN 160

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MS **Michael S.**

vor 18 Stunden

Arno: bin auch dankbar für den Artikel aber sehe es wie sie: es gäbe noch viel, viel mehr aufzuzählen! Hier nur ein paar Bsp.:
Joachim Gauck: Impfgegner sind bekloppt
Juliane Bogner-Strauß: Ungeimpfte Pflegekräfte sind Todesengel
Friedrich Merz/Günther Jauch: Impfverweigerer, Impfgegner und Corona-Leugner nehmen uns in Geiselhaft
Sarah Bosetti: Ungeimpfte sind der Blinddarm der Gesellschaft

ANTWORTEN LINK MELDEN 135

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

OK **Olaf K.**

vor 2 Tagen

Ich möchte hier sehr deutlich widersprechen: meine Erinnerung als ungeimpfter ist nicht kurz sondern sehr lang.
Es wird mein Bild auf mein Heimatland und die Menschen hier für

immer beeinflussen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 152

ANTWORTEN AUSBLENDEN

EK **Ellen K.**

vor 24 Stunden

Olaf, das geht mir auch so.
Das Vertrauen ist grundlegend erschüttert.

ANTWORTEN LINK MELDEN 91

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

SS **Sonja S.**

vor 2 Tagen

Dass ausgerechnet in Deutschland eine solche Denkweise nochmal möglich ist, hätte ich mir vor 3 Jahren nicht vorstellen können. Es gibt sie nach wie vor: die Täter und die durch ihr Schweigen zu Mittätern werden und damit den Tätern den Weg ebnen. Sich gegen eine solche Entwicklung zu stellen (in diesem Fall auch wenn man selbst der Impfung vertraut/e) bedarf eines klaren inneren Kompasses. Den scheinen sehr viele verloren zu haben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 151

ANTWORTEN AUSBLENDEN

S **Swift**

vor 2 Tagen

Sonja S.: Ich stimme Ihnen in Gänze zu und füge hinzu, dass wir weiterhin leider ein Volk der Untertanen sind.

ANTWORTEN LINK MELDEN 86

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

M **MeineMeinung**

vor 2 Tagen

Es ist wohl doch kein Zufall, dass der Nationalsozialismus nur in D zu solcher Blüte reifen und zu solchen Folgen führen konnte - irgendetwas stimmt mit der deutschen Mentalität nicht!

ANTWORTEN LINK MELDEN 147

ANTWORTEN AUSBLENDEN

TK **Thomas K.**

vor 2 Tagen

Zu dieser Frage gibt es wohl meterlange Buchregale in den Bibliotheken. Eine wenig verkopfte, pragmatische Erklärung gibt Lutz G ein paar postings weiter unten....

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

IB **Irene B.J.**

vor 2 Tagen

Gerade die, die immer so auf Solidarität gepocht haben, waren unsolidarisch mit den Ungeimpften, nicht wissend, warum sich diese Menschen nicht impfen ließen. "Die Welle" hat gezeigt, wie die Menschen der Masse hinterher laufen ohne Sinn und Verstand, denn "die Regierung hat bestimmt". Ich werde nie ein Untertan sein bei solchen Politikern.

ANTWORTEN LINK MELDEN 146

ANTWORTEN AUSBLENDEN

KK **Kerstin K.**

vor 2 Tagen

Das größte Impfexperiment aller Zeiten! Es zeigt deutlich was heute zu Tage möglich ist. 😢 Das Menschen sich einen noch nicht einmal vollständig zugelassenen Impfstoff reindrücken und auch noch ihre Kinder vor die Nadel zerren ....es ist unglaublich was da passiert ist und leider noch passiert! Ich werde nicht vergessen!!!

ANTWORTEN LINK MELDEN 105

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

BN **Beate N.**

vor 17 Stunden

Da hilft auch keine Entschuldigung seitens der Politiker die so etwas von sich gegeben haben. Eine Schande, dass diese Leute immer noch im Bundestag sitzen und von uns finanziert werden.

ANTWORTEN LINK MELDEN 146

HE **H. E.**

vor 2 Tagen

Wer sich fragt, wie bestimme Dinge vor einigen Jahrzehnten geschehen konnten, der findet darin eine Antwort.

ANTWORTEN LINK MELDEN 145

ANTWORTEN AUSBLENDEN

GR **Georg R.**

vor 2 Tagen

Broder «Wenn ihr euch fragt, wie es damals passieren konnte: weil sie damals so waren, wie ihr heute seid»
ein 17-Jähriger, der diese Aussage auf einem Schild bei einer Demo in M trug wurde von der Polizei angehalten und angezeigt. (k.A. was dann daraus geworden ist)
gleiches Muster bei Corona, Klima, Ukraine, ...
nie was dazugelernt

ANTWORTEN LINK MELDEN 22

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

FJ **franz J.**

vor 2 Tagen

Seit dem Coronahorror vertraue ich den deutschen Politikern nullkommanull. Was gibt es jetzt statt Vertrauen? Verachtung.

ANTWORTEN LINK MELDEN 145

SS **Susanne S.**

vor 8 Stunden

Zum Glück habe ich meine Lehren aus der Geschichte gezogen - Selbst geimpft habe ich allen Ungeimpften im Freundeskreis meine volle Solidarität ausgesprochen. Medizinische Behandlungen sind persönliche Entscheidungen und dieser übergriffige Staat hat sich zurückzuhalten. Schönste Erfahrung war, dass ich unseren Hausmeister versetzen sollte, da nicht geimpft. Da habe ich mich einfach geweigert. Ging auch. Und neben ihm wollte keiner mehr in der Kantine sitzen. Auch das hat mich nicht interessiert, ich habe weiter mit ihm gegessen, auch auf die Gefahr hin, dass die Masse meiner Kollegen mich als subversive Person betrachtet haben. Ein weitere Kollegin sollte ich unter Druck setzen, sich impfen zu lassen - auch hier habe ich mich geweigert . Es geht - man muss nur was aushalten können.

ANTWORTEN LINK MELDEN 143

ANTWORTEN AUSBLENDEN

TT **Thorsten T.**

vor 7 Stunden

Wenn Unrecht zu Recht erklärt wird, wird Widerstand zur Pflicht. Respekt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 58

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

ES **Evelyn S.**

vor 2 Tagen

Ich habe einen Kollegen welcher sich nicht impfen lassen wollte, weil er prinzipiell Angst vor Nadeln hat. Mir war das egal und auch unseren anderen Kollegen. Abstand haben wir sowieso gehalten. Ich selbst bin 3x geimpft. Der Kollege hat sich erst letzten Monat bei uns für unsere Toleranz bedankt und das wir derartige Kampagnen nicht mitgetragen haben.
Das muss man sich mal überlegen, man bekommt Dank für eine Selbstverständlichkeit

ANTWORTEN LINK MELDEN 142

ANTWORTEN AUSBLENDEN

AH **Anneliese H.**

vor 2 Tagen

@Evelyn S.:
Ich habe mich auch bedankt. Es war eben keine Selbstverständlichkeit.

ANTWORTEN LINK MELDEN 41

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

MJ **Miguel J.**

vor 2 Tagen

Bis heute waren und ist Diffamierung Ungeimpfter das schlimmste was es je in der heutigen Zeit an Grundrechtseingriffen gegeben hat. Und Sie ist noch nicht zu Ende. Menschen im Pflegeberuf wird immer noch gedroht das man diese kündigt wenn diese sich nicht impfen lassen. Das darf nicht sein. Diese Spaltung muss endlich aufhören, erst wenn diese Pflicht fällt glaube ich wieder an unsere Demokratie. Es darf nie wieder so ein Spaltung geben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 142

ANTWORTEN AUSBLENDEN

K. **Kerstin .**

vor 2 Tagen

Danke!

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

SS **Simone S.**

vor 2 Tagen

Für eine ähnliche Zitatesammlung auf Twitter musste sich ein FDP-Mitglied neulich strafrechtlich verantworten. Der Staat hat Maß und Mitte verloren

ANTWORTEN LINK MELDEN 138

ANTWORT AUSBLENDEN

RS **Ralf S.**

vor 2 Tagen

@Simone S.
"Der Staat hat Maß und Mitte verloren"
Wann hatte er das mal?
Wir haben es nur nicht bemerkt.
Weil es nie um etwas ging.
Das ist wie Rost unterm Lack. Wenn man ihn bemerkt, ist es zu spät.

ANTWORTEN LINK MELDEN 26

MA **Mechthild A.**

vor 2 Tagen

Ich vergesse nichts. Und verzeihe noch weniger, vor allem, weil ich meiner Mutter im Pflegeheim nicht - entgegen meines festen Versprechens - an ihren letzten Tagen und Stunden zur Seite stehen konnte.
Über einen großen Teil meiner Mitmenschen mache ich mir eine Illusionen mehr.

ANTWORTEN LINK MELDEN 138

ANTWORT AUSBLENDEN

TK **Toni K.**

vor 2 Tagen

Wir vergessen auch nicht!
Die Ungeimpften fordern, dass alle Geimpfte Ihre gerechte Strafe zugeführt werden und das Politiker, Ärzte, Wissenschaftler, Behördenmitarbeiter, Polizisten und Soldaten ins Gefängnis kommen und einige davon die Todesstrafe - siehe Forderung nach einem Kriegsverbrechertribunal 'Nürnberg2.0'!!!

Ich fühle mich als Geimpfter von den Maßnahmenkritiker gedemütigt, verunglimpft und mit dem Tode bedroht!

Das ist Terror!

PS:
Mein Vater ist auch in diesen Zeiten verstorben - komisch nur, dass wir unseren Vater davor immer besuchen konnten und das ausgerechnet in Bayern - Komisch, oder?

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

MR **Martin R.**

vor 2 Tagen

Ich habe nichts vergessen und verzeihen schon gar nicht. Mein Schwiegervater musste einsam und allein im Altenheim sterben, weil wir nicht zu ihm gelassen wurden. Falls es einmal zu einer Abrechnung diesbezüglich kommen sollte, können die Verantwortlichen von meiner Seite kein Mitleid erwarten. Sie haben ja auch keinerlei Mitleid gezeigt

ANTWORTEN LINK MELDEN 137

ANTWORT AUSBLENDEN

TK **Toni K.**

vor 2 Tagen

Wir vergessen auch nicht!
Die Ungeimpften fordern, dass alle Geimpfte Ihre gerechte Strafe zugeführt werden und das Politiker, Ärzte, Wissenschaftler, Behördenmitarbeiter, Polizisten und Soldaten ins Gefängnis kommen und einige davon die Todesstrafe - siehe Forderung nach einem Kriegsverbrechertribunal 'Nürnberg2.0'!!!

Ich fühle mich als Geimpfter von den Maßnahmenkritiker gedemütigt, verunglimpft und mit dem Tode bedroht!

Das ist Terror!

PS:
Mein Vater ist auch in diesen Zeiten verstorben - komisch nur, dass wir unseren Vater davor immer besuchen konnten und das ausgerechnet in Bayern - Komisch, oder?

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

HH **Harry H.**

vor 5 Stunden

Und im Mittelpunkt steht das elende Bundesverfassungsgericht.
Die Richter sind Vollblutpolitiker, aber juristische Amateure.

Sie haben das Grundgesetz verraten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 137

ANTWORT AUSBLENDEN

MM **Max M.**

vor 5 Stunden

Oder wurden einfach den Amtes enthoben, wenn gegen die Corona Ideologie entschieden wurde.

ANTWORTEN LINK MELDEN 9

IW **Ignaz Wrobel**

vor 2 Tagen

Man kann es nicht anders formulieren. Es war eine Impflüge, den Menschen zu sagen die Impfung wäre auch Fremdschutz. Diese unwidersprochene Lüge war die Grundlage des BverfGericht für seine richtungsweisenden Fehlurteile. Wann geht Harbarth?

ANTWORTEN LINK MELDEN 136

ANTWORTEN AUSBLENDEN

TG **Till G.**

vor 2 Tagen

Im Jahr 2032, dann ist seine Amtszeit rum.

ANTWORTEN LINK MELDEN 13

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

BF **Bernhard F.**

vor 17 Stunden

wenn wir dann schon reden, wäre es wichtig, auch über das Verhalten des BVerfG und seines Präsidenten zu reden, die hier - wie auch beim Klima - meiner Einschätzung nach den Boden dessen, was sie judizieren dürften, verlassen haben

ANTWORTEN LINK MELDEN 136

ANTWORT AUSBLENDEN

UK **Ulrich K.**

vor 5 Stunden

Aber wenigstens haben sie vorher gut gegessen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 5

Mechthild Z.

vor 2 Tagen

Es ist absolut erschreckend, was für eine beispiellose Hetzjagd auf Ungeimpfte da abgelaufen ist. Und die meisten haben dabei mitgemacht - (auch Privatpersonen und die Kirchen als Erfüllungsgehilfen - von wem eigentlich? -). Die Leute in Amt und Würden wie Montgomery, Lauterbach und Co. dürfen nicht so davonkommen . Mein Vertrauen in unseren Staat und die Demokratie ist nachhaltig beschädigt worden. Das darf nicht stillschweigend unter den Teppich gekehrt werden, nur weil gerade die nächste Krise lauert.

ANTWORTEN LINK MELDEN 135

Stefan

vor 5 Stunden

Sorry aber für mich ist das ein in der Geschichte einzigartiges Versagen von Politik und Gerichten. Ich bin kein Schwurbler. Dennoch finde ich, das Bundesverfassungsgericht müsste sofort aufgelöst und neu besetzt werden, der gesamten Regierung von 2020 müsste der Prozess gemacht werden.

Und wenn man heutzutage im Gefängnis landet, weil man dem Staat Steuern vorenthalten hat, wie hoch muss dann erst die Strafe ausfallen für das, was man uns seit 2020 angetan hat?

ANTWORTEN LINK MELDEN 135

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Jürgen L.

vor 4 Stunden

Chapeau! Auf den Punkt!
Doch allen Ernstes, glauben Sie noch an irgend eine Art der Aufarbeitung, bei dieser moralischen Verwahrlosung und Egomanie unserer "Eliten"?

ANTWORTEN LINK MELDEN 61

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Heiko C.

vor 17 Stunden

Danke für diese Zeilen. Eine gründliche Aufarbeitung und Rehabilitierung sind erforderlich.
Ich werde nie vergessen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 134

RD **Roland D.**

vor 2 Tagen

Alle Politiker und Funktionäre, die ihren Drang zum Totalitarismus öffentlich unter Beweis gestellt haben, sollten ihre Ämter und das passive Wahlrecht entzogen werden. Sie haben sich einem demokratischen Amt in einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung als komplett unwürdig erwiesen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 133

HB **Helmut B.**

vor 2 Tagen

Ich habe nichts vergessen. Ich habe in dieser Zeit gelernt, auf wen ich mich verlasen kann und wer blind der Masse folgt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 133

SM **Sylvia M.**

vor 2 Tagen

Man muss ja anscheinend schon froh sein, dies überhaupt in einem öffentlichen Medium zu lesen.
Ja ich kann bestätigen, dass der Schaden gross ist .
Vertrauensverlust auf allen Ebenen

ANTWORTEN LINK MELDEN 131

ANTWORT AUSBLENDEN

AT **A priori true**

vor 2 Tagen

"Öffentlich" wäre nicht hinter der Paywall, die hier zu 95% nur Menschen erreicht, die das bereits so gesehen haben. + Dieter und seine 100 Alts.

ANTWORTEN LINK MELDEN 5

KK **Klaus K.**

vor 2 Tagen

Danke für die Zusammenfassung. 2020 hatte ich noch viel dokumentiert, aber dann immer weniger. Diese kollektive Hetzkampagne werde ich sicher nie vergessen und vergeben, umso mehr erstaunt mich, wie schnell mir Details schon wieder entfallen sind. Es wird sich alles in ein paar Jahren wiederholen, da bin ich leider sicher. Zu viele haben so eifrig mitgemacht. Ich habe das vorher nie begreifen können, wie das möglich ist,eine Gruppe zu stigmatisieren und auszugrenzen und als nächstes zu verfolgen.... Das müsste doch jeder bemerken, wohin das führt und dass es so nicht geht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 129

ANTWORTEN AUSBLENDEN

BL **Beatrix L.**

vor 2 Tagen

Da sprechen Sie mir aus dem Herzen!!!!!

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

RR **Ralf R.**

vor 2 Tagen

Danke für die klare Stellungnahme. Bin zwar 2 mal geimpft, hatte aber durchaus Verständnis für Leute die das nicht wollten. Der Zwang, vorallem auf den Arbeitsstellen, war ja schon drastisch.

ANTWORTEN LINK MELDEN 128

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SL **Susanne L.**

vor 2 Tagen

War genau wie Sie 2x geimpft und verurteile die Art und Weise wie man mit Ungeimpften umgesprungen ist scharf.
Seitdem sind sämtliche Altparteien für mich entgültig gestorben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 19

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

SM **Susanne M.**

vor 2 Tagen

Das war wirklich eine grauenhafte Zeit und leider ist diese für medizinisches Personal immer noch nicht vorbei!Es gibt immer noch die impfpflicht!
Unverschämtheit!

ANTWORTEN LINK MELDEN 128

ANTWORT AUSBLENDEN

MM **Marcel M.**

vor 2 Tagen

Für mich das größte Verbrechen an der Menschlichkeit in der Nachkriegszeit in Deutschland.
War früher auch ein Verfechter der Politik und für political

correctness. Seit der Corona-Zeit habe ich komplett das Vertrauen verloren und in mir steigt jedesmal die Wut hoch, wenn ich Lauterbach, Montgomery, etc sehe. Was sie vor allem unseren Kindern angetan haben ist unverzeihlich und wird diese noch Jahre beeinflussen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 11

JP **Johannes P.**

vor 2 Tagen

Vielleicht wird es nach einiger Zeit auch möglich sein über Übersterblickeit, Impfschäden und ne Long-Vac zu reden.
Und zwar, ergebnisoffen und ohne ins Abseits gestellt zu werden, wenn man eine abweichende Meinung hat.

ANTWORTEN LINK MELDEN 127

ANTWORTEN AUSBLENDEN

B. **Beate .**

vor 2 Tagen

So sehr das wünschenswert ist, dass wird nie passieren, dann hätten am Ende die Impfverweigerer ja auch noch rechts gehabt, dass muss vermieden werden.

ANTWORTEN LINK MELDEN 24

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

GR **Gabriele R.**

vor 2 Tagen

Ja, so war das.
Ich habe übrigens nicht "mitgemacht" und von Freunden, Kollegen und Familienmitgliedern keinen Impfstatus erfragt, ganz sicher sowieso nicht an Weihnachten. Und wenn ich für Ungeimpfte eingetreten bin, wurde ich als Schwurbler bezeichnet. Aber das ist eine Sache, wo ich ganz mit mir im Reinen bin.
Und ja, das war vor einem Jahr wirklich so, aber "man konnte das ja nicht ahnen!"
Doch, konnte man.

ANTWORTEN LINK MELDEN 127

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DF **Dieter F.**

vor 2 Tagen

Dazu ein Zitat von Merkel "Davon daß das ganze Land betroffen werden könnte, konnte man nicht ahnen."

ANTWORTEN LINK MELDEN 15

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

B **Barb**

vor 2 Tagen

Seit dieser Zeit ist mein Vetrauen in die Politik und dem Großteil der Medien zerstört worden.
Das kommt auch nicht mehr zurück.

ANTWORTEN LINK MELDEN 127

JM **Jörg M.**

vor 2 Tagen

Meine Frau und ich (wir gehören zu den sog. Leistungsträgern) haben noch mindestens sechs Jahre bis wir in Rente gehen können. Danach hält uns hier nichts mehr. Diese "Pandemie" hat leider das Schlechteste in unseren Mitmenschen hervorgebracht und ich schäme mich für dieses Land.

ANTWORTEN LINK MELDEN 126

ANTWORT AUSBLENDEN

FB **Frank B.**

vor 2 Tagen

Ich stimme Ihnen zu. Das ist traurig, weil es uns unser Leben lang begleiten wird und unser Vertrauen in die Mitmenschen stark beschädigt hat.

ANTWORTEN LINK MELDEN 12

FL **Franz Josef L.**

vor 2 Tagen

Es gab nicht nur die Impfpflicht. Es gab den Befehl, seinen Betrieb zu schließen und die Pleite in Kauf zu nehmen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 125

ANTWORTEN AUSBLENDEN

KZ **Katja Z.**

vor 2 Tagen

Und als Friseure, Restaurants usw. gnädigerweise wieder öffnen durften, mussten sie ihre Kunden nach Gesundheitsfragen diskriminieren! Nein, ich vergesse nichts!

ANTWORTEN LINK MELDEN 9

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Ginkgo

vor 2 Tagen

Ich möchte noch ergänzen, dass die Aussagen auch zur damaligen Zeit mit dem damaligen Wissensstand schon sehr bedenklich waren.

ANTWORTEN LINK MELDEN 124

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Georg R.

vor 2 Tagen

wer Details, wie z.B. die Diskussionen über Obduktionen und Willen zur Verschleierung, verfolgt hatte wusste bereits im April 2020, das hier ein anderer Film läuft und hat es entsprechend kritisch mit möglichst viel Aufsaugen von Informationen (die es damals noch gab und später gelöscht wurden) begleitet und die Propaganda früh erkannt und konsequenterweise natürlich die Impfung abgelehnt

ANTWORTEN LINK MELDEN 24

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Rene R.

vor 2 Tagen

Ich werde nicht vergessen. Niemals

Weihnachten durfte ich nicht in die Kirche, die Einschulung meiner Tochter habe ich hinter einem Zaun gesehen, ich durfte in keinen Spielwarenladen, ebenso sind jede Menge Freundschaften zerbrochen. Ich erinnere mich noch, als mir eine Verkäuferin Kinderschuhe voller Mitleid an der Tür verkauft hat.

Auch ich wurde krank, eine Gastritis vom Schlimmsten vor lauter Traurigkeit.

Ich erwarte eine Entschuldigung- aber vergebens

Und eigentlich haben die Geimpften überwiegend mitgemacht.
Aber! Es gab auch Ausnahmen. Auch das habe ich nicht vergessen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 124

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Stefan M.

vor 2 Tagen

Meiner Erfahrung nach sind die am leichtesten durch die Zeit gekommen, die sich nicht zu sehr darauf konzentriert haben, was gerade nicht möglich ist, sondern neue Wege gesucht haben, Dinge zu tun. Die m.E. größte Errungenschaft der Maßnahmen war, dass Videocalls heute alltäglich sind. Selbst zwischen Enkeln und Großeltern und über alle Generation hinweg und das macht vieles möglich, was vor Covid nicht ging. Auch die massive Digitalisierungswelle, auch an Schulen, ist ein großer Pluspunkt. Und die Leute wissen sich heute persönlichen Kontakt, auch auf Feiern wieder neu zu schätzen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 3

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

DZ **Der Zuhörer**

vor 11 Stunden

Hier haben etliche ihren wahren Charakter gezeigt!

ANTWORTEN LINK MELDEN 123

TB **Thomas B.**

vor 2 Tagen

Die Gesellschaft ist gespalten, nur sind nicht die Ungeimpften schuld!

ANTWORTEN LINK MELDEN 122

TE **Tante Erna**

vor 2 Tagen

Lieber Herr Hayner,
danke, dass Sie nicht vergessen!
Ich werde das auch niemals vergessen!

Beim Lesen dieser Zitate kamen mir Tränen - was ist nur aus diesem Land geworden!

ANTWORTEN LINK MELDEN 122

ANTWORTEN AUSBLENDEN

VH **Vera H.**

vor 2 Tagen

Tante Erna@
Was aus diesem Land geworden ist? Weil zu viele es zulassen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 11

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

KS **Katharina S.**

vor 21 Stunden

Es war die verstörendste Erfahrung meines Lebens. Vorher war ich einfach eine gute Bürgerin, Steuerzahlerin, Kollegin, Nachbarin, Mutter, Oma, Tochter, Freundin, gesetzestreu, sozial eingestellt fröhlich und gesundheitsbewußt. Und plötzlich war ich "die Ungeimpfte". Unsolidarisch, nicht mehr Teil der Gesellschaft, Blinddarm der Gesellschaft, Thyrannin, azozial, dumm, schuld am Tod anderer,... Ich wurde schikaniert, diskriminiert, diffamiert, immer in Angst vor noch schlimmeren Repressalien. Mein persönliches Umfeld hat zwar nicht direkt gehetzt, war aber gleichgültig und hat mitgemacht bei 2G und so. Ich war halt dann einfach abgeschrieben. Die Verletzungen in mir sind sehr sehr tief. Mein einziger Trost: ich hab das Zeug nicht im Körper und bin die ganze Zeit gesund und fit geblieben. Und ich kann mich noch in den Spiegel schauen, weil ich nicht mitgemacht habe. Die Gesellschaft hier interessiert mich nicht mehr. Zu viele haben mitgemacht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 122

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SS **Silke S.**

vor 21 Stunden

@Katharina S.
100 %! Habe es selbst exakt so erlebt. Es war absolut verstörend und ich übertreibe nicht, wenn ich sage: Für mich persönlich war es geradezu traumatisch, selbst wenn ich in meinem privaten Umfeld nur wenig Diskrimierung erlebt habe. Wünsche gute Besserung und hoffen wir einfach, dass die verantwortlichen Hetzer ihre gerechte Strafe für diese Spaltung der Gesellschaft und regelrechte Volksverhetzung erhalten. Alles Gute!

ANTWORTEN LINK MELDEN 53

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

I **Inselbewohner**

vor 11 Stunden

Eine gruselige Aussage einer Ex-Freundin: es gibt gute und schlechte infizierte Kinder! Die guten waren geimpft. Es kann nicht sein, dass Kinder von der Quarantäne befreit werden, wenn sie ungeimpft waren. Sie dürfen doch nicht belohnt werden. Das von einer Grundschullehrerin. Unglaublich, was da passiert ist.

ANTWORTEN LINK MELDEN 122

ANTWORTEN AUSBLENDEN

San B

vor 10 Stunden

OMG.
Schlimmer geht immer.
Könnte heulen

ANTWORTEN LINK MELDEN 46

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Annett F.

vor 2 Tagen

Ich werde diese furchtbare Zeit nie vergessen. Die Verächtlichmachung und Drohungen durch Politiker, Ausgrenzung durch Freunde, Bekannte und teilweise sogar Familie, Gängelung durch den Arbeitgeber (ich durfte z. B. als einzige nicht mehr den Sozialraum nutzen). Das Schlimmste war für mich, dass wir nicht an der Beerdigung unseres Onkels teilnehmen durften.

ANTWORTEN LINK MELDEN 121

OlafF

vor 18 Stunden

Nicht nur gegen diejenigen wurde gehetzt, welche sich für die Freiheit der Selbstbestimmung über ihren eigenen Körper entschieden haben. Auch gegen friedliche Demonstranten gegen die unverhältnismäßige Einschränkung der Grund-und Menschenrechte wurde gehetzt, pauschalisiert und stigmatisiert. Beteiligt waren nicht nur illiberale Politiker und Politikerinnen, sondern auch verantwortliche Redakteure, Medienvertreter, gesellschaftliche Organisationen und Parteien. Ohne eine Aufarbeitung dieser Geschehnisse bewegen wir uns in Richtung einer durch Gleichschaltung und Konformismus gelähmten Gesellschaft, welche sich kaum noch von denen unterscheidet, gegen welche wir einst unsere Werte, wie Demokratie, Freiheit und größtmögliche Gerechtigkeit für jedermann verteidigten. Ohne diese Werte ist der soziale Frieden gefährdet. Diese fehlende Aufarbeitung hat tiefe Wunden in der Gesesellschaft hinterlassen, welche bei zukünftigen Konflikten aufbrechen werden, wenn diese aus Gründen fehlender Kritikfähigkeit nicht geheilt werden können.

ANTWORTEN LINK MELDEN 121

ANTWORT AUSBLENDEN

Pooh Bear

vor 17 Stunden

Die nächste Pandemie wird v.a. die Generation Z/ Last

Die nächste Pandemie wird via die Generation Z/ Last Generation/FFF treffen. Die werden die reale Welt mit der virtuellen verwechseln, sich an Krankenbetten festkleben und nur noch der "Wissenschaft" folgen. ..

ANTWORTEN LINK MELDEN 10

LH **Lars H.**

vor 2 Tagen

Leider wurde und wird das nach meinem Eindruck in der breiten Bevölkerung gar nicht als so extrem wahrgenommen. Nicht zu vergessen: Die einrichtungsbezogene Impfpflicht gibt es immer noch! Das Schwert des Berufsverbotes schwebt immer noch über vielen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 119

KK **Kristina K.**

vor 2 Tagen

Eine Entschuldigung ist extrem angebracht, da sind diverse Leute Lauterbach, Spahn, Montgomery u.v.m.... Ich werde nicht vergessen, das meine Mutter einsam im Heim gestorben ist, weil ich erst gar nicht und in der letzten Woche nur allein und eine Stunde ins Heim durfte. Ich werde nicht vergessen, dass meine Kinder 2021 nicht Weihnachten kommen durften, weil unsinnige Regeln für Einreisen aus Österreich getroffen wurden. Ich werde nicht vergessen, das Ärzte und Pfleger aus dem Bekanntenkreis aufgegeben haben und nicht mehr in den Beruf zurückkehren werden. Kippt endlich die einrichtungsbezogene Impfpflicht, das wäre ein erstes Schritt auf die Kritiker zu. Für die Zukunft werde ich alle Impfungen erst einmal kritisch betrachten. Die Stiko, das RKI und das BGM sind für mich keine verlässlichen Einrichtungen mehr.

ANTWORTEN LINK MELDEN 118

ANTWORTEN AUSBLENDEN

G **GeM**

vor 2 Tagen

Eine Entschuldigung ist nicht genug. Mich persönlich interessiert es auch nicht, ob sich entschuldigt wird oder nicht. Es wurden Freiheitsrechte, die eigentlich laut Grundgesetz jedem zustehen, ohne Datengrundlage massiv eingeschränkt. Das muss hart bestraft werden!

ANTWORTEN LINK MELDEN 47

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

M **Mischka**

vor 2 Tagen

Es war kurz davor das man die Ungeimpften zusammengetrieben und irgendwo konzentriert gelagert hätte.

ANTWORTEN LINK MELDEN 117

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MM **Marcel M.**

vor 2 Tagen

Ich kann mich erinnern, dass Geschäfte beschmiert wurden mit „Kauft nicht bei Ungeimpften“
Da bekomme ich immer noch Gänsehaut speziell dieser Tage.

ANTWORTEN LINK MELDEN 11

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

KE **Khaled E.**

vor 4 Stunden

Ich habe das Vertrauen in unseren Staat, Polizei, Rechtsprechung und Bevölkerung komplett verloren. Die letzten knapp 3 Jahre müssen öffentlich aufgearbeitet werden und alle Akteure vor Gericht gestellt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 117

TK **Thomas K.**

vor 3 Stunden

Ich werde bestimmt gar nichts vergessen (und auch nicht verzeihen), denn ich höre und lese seitdem jedes (!) Wort eines sogenannten Politikers anders. Ich habe jedes Vertrauen in diesen Staat verloren und bin nur noch misstrauisch. Das ist unumkehrbar.

ANTWORTEN LINK MELDEN 117

ANTWORTEN AUSBLENDEN

AA **Andrea A.**

vor 3 Stunden

Thomas: So sieht es leider aus. Die ganzen Logikbrüche in den politischen Entscheidungen waren unerträglich. Trotzdem haben sehr viele mitgemacht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 48

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

AG **Andy G.**

vor 2 Tagen

Das war die reinste Hetzjagt, die hier von fast alle Politikern veranstaltet wurde, selbst bei ARD und ZDF nahmen die Damen und Herren kein Blatt vor den Mund. Zum Glück vergisst das Internet nichts und so hoffe ich, das hier jeder seine gerechte Strafe bekommen wird....früher oder später!

ANTWORTEN LINK MELDEN 114

ANTWORT AUSBLENDEN

KK **Kerstin K.**

vor 2 Tagen

Das stimmt und auch unsere honorigen Jornalisten wie zB. Dunja halali sowie eine Brigitta Slomka haben da fleißig mitgemacht! 😡

ANTWORTEN LINK MELDEN 85

A. **Andelka .**

vor 2 Tagen

Ich danke Ihnen dass Sie das ansprechen.
Habe alles selbst erlebt und ich muss sagen das ich daran fast zerbrochen worden bin.
Es hört sich so grausam an.
Das muss Konsequenzen haben.
Ansonsten ist in Deutschland sehr schick wenn Minderheiten die Mehrheit tyranisieren.

ANTWORTEN LINK MELDEN 114

ANTWORTEN AUSBLENDEN

K **Kowalski**

vor 2 Tagen

Viele Menschen haben sich suizidiert, weil sie so verzweifelt waren. Das war nicht weniger als ein Verbrechen, was an Teilen der Gesellschaft verübt wurde. UND: es kann jeden treffen. Wenn man zur falschen Gruppe gehört. Und es gibt schon wieder Gruppen, die das Sagen haben, Gender- und "Klimaretter" und Freunde des Islams etc.....

ANTWORTEN LINK MELDEN 7

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

TS **Testo S.**

vor 2 Tagen

Nicht zu vergessen, dass der hoch angesehende Boris Palmer forderte Impfverweigerer ins Gefängnis zu stecken

impfverweigerer ins Gefängnis zu stecken.

ANTWORTEN LINK MELDEN 114

GV **Götz V.**

vor 10 Stunden

Vor 77 Jahren konnten sich die Menschen relativ glaubwürdig hinstellen und behaupten Sie hätten von nichts gewusst. Internet gab es noch nicht.
Im Jahr 2022 kann sich der gleiche Typus Mensch hinstellen und zugeben: Ich habe es nicht wissen wollen. Die Informationen waren alle nach spätestens einem Jahr Corona vorhanden. Jeder hätte es wissen können, der es wissen wollte.
Ohne eine ehrliche Aufarbeitung und Konsequenzen wird es keinen gesellschaftlichen Frieden geben. Andernfalls sind 15 bis 20% der Bevölkerung dauerhaft für die Gesellschaft verloren.

ANTWORTEN LINK MELDEN 113

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SN **Silvia N.**

vor 7 Stunden

Und genau auf diese 15 bis 20 % kommt es an. Man braucht Menschen die mitdenken und standhaft sind.

ANTWORTEN LINK MELDEN 16

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

SL **Stefanie L.**

vor 8 Stunden

2G+ in unserer Kirchengemeinde. Bis ins Frühjahr 2022. Und wieder einmal hat die Amtskirche ihr wahres Gesicht gezeigt. Nächstenliebe? Gibt es nur für Ausgewählte.

ANTWORTEN LINK MELDEN 113

ANTWORTEN AUSBLENDEN

JW **Johanna W.**

vor 7 Stunden

Bei uns weiterhin FFP2-Maskenpflicht auch für Kinder.

ANTWORTEN LINK MELDEN 20

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

HW **Herbert W.**

vor 4 Stunden

"Hätten sich alle nicht impfen lassen, ... hätte es viel, viel mehr Tote gegeben"

klar doch.
deshalb begann die übersterblichkeit auch erst mit beginn der impfungen.

das ausmaß der zahl der indoktrinationsopfer ist immer wieder erstaunlich.

ANTWORTEN LINK MELDEN 113

H **HS**

vor 2 Tagen

Obwohl ich als Mehrfachgeimpfter keine persönlichen Nachteil hatte, war ich doch auch damals sehr erschreckt und mir ist klar geworden, dass das 'Gewaltmonopol' des Staates leider nicht nur den Wortanteil 'Monopol' sondern auch 'Gewalt' enthält und das wurde ohne große Zurückhaltung angewandt. Ich habe es mir gemerkt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 112

PS **Peter S.**

vor 20 Stunden

Herzlichen Dank für diesen Artikel und die vielen klugen Kommentare. Wie konnte man diese Zeit nur aushalten? Ich hatte vorher noch nie eine derartige Ausgrenzung erlebt. Ausgangssperre, Absonderungen und die vielen Beschimpfungen, dass die Ungeimpften an allem schuld seien. Wir wurden wie der Abschaum der Menschheit behandelt. Mir ist damals allerdings klar geworden, was ich vorher niemals verstanden hatte: wie es zu unvorstellbaren Verbrechen an Menschen kommen kann. Und nein, ich kann das auch niemals vergessen und verzeihen. Ich vertraue weder Politikern, noch Medizinern, noch dem RKI, der Stiko, den Gerichten, den Medien und sonstigen Handlangern, die diese unsäglichen Behandlungen unterstützt oder sogar gefordert haben. Ich fürchte auch, dass sich das Vertrauen nie wieder einstellen wird. Sie können jetzt nicht sagen, dass sie von nichts gewusst haben. Die sogenannten "Leugner" haben doch genug Argumente gebracht und wie sich jetzt zeigt, stehen entscheidende Informationen bereits in den Zulassungsstudien zum Gentherapeutikum. Eigentlich sollten die Gerichte tätig werden, aber ich habe wenig Hoffnung.

ANTWORTEN LINK MELDEN 111

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MV **Manfred V.**

vor 20 Stunden

Starke Worte; nicht von der Hand zu weisen

ANTWORTEN LINK MELDEN 22

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

HH **Hans Josef H.**

vor 2 Tagen

Da müssten sich viele Medien und Poliker entschuldigen, allen voran Bundespräsident Steinmeier!
Mein Wahlverhalten hat sich für die Zukunft verändert.

ANTWORTEN LINK MELDEN 110

ANTWORT AUSBLENDEN

JB **Josef B.**

vor 2 Tagen

@ Hans Josef H. Die Reden des Herrn Steinmeier sind ja schwer zu Interpretieren. Ich lese in erster Linie scharfe Kritik gegen die bösen Corona Demonstranten und ungeimpfte. Warum fördert ein Bundespräsident die Spaltung der Bevölkerung, seine Aufgabe wäre doch das Gegenteil. Aber was weis ich den schon.

ANTWORTEN LINK MELDEN 14

ID **Immanuel D.**

vor 2 Tagen

Endlich!
Ausdrucken und verteilen!
Und den verantwortlichen Protagonisten schreiben, daß man Ihnen dies nie verzeihen wir.
Nunmehr Härte gegen die Corona - Einpeitscher!

ANTWORTEN LINK MELDEN 109

ANTWORT AUSBLENDEN

P **Pepík**

vor 2 Tagen

Habe ich meinem Ministerpräsidenten und meiner Gesundheitsministerin schon mehrmals deutlich geschrieben. Reaktion? Keine.

Es interessiert diese Menschen nicht, was sie verbrochen haben

ANTWORTEN LINK MELDEN 14

CH **Christian H.**

vor 19 Stunden

Wo sind eigentlich die Kommentatoren, welche sich in der Coronazeit hier im Forum so verausgabt haben? Die hatten auch tolle Ideen und zeigten ungeniert unmenschliche Züge, wenn es um Ungeimpfte ging. Wo seid ihr denn?

ANTWORTEN LINK MELDEN 109

ANTWORT AUSBLENDEN

PB **Pooh Bear**

vor 16 Stunden

Wir haben das doch nicht gewusst !!

ANTWORTEN LINK MELDEN 16

PH **Peter H**

vor 5 Stunden

Und von solchen Scharfmachern muss man sich jetzt wieder die üblichen Solidaritäts- und Toleranzreden anhören. Alles bla bla! Als es darauf ankam habt ihr versagt. Ihr seid bei mir raus.

ANTWORTEN LINK MELDEN 109

AW **Andreas W.**

vor 4 Stunden

In diesen Zeiten hat sich der Charakter vieler Menschen gezeigt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 109

ANTWORTEN AUSBLENDEN

AA **Andreas A.**

vor 4 Stunden

Erschreckend fand ich auch, wie schnell Politik und Gesellschaft in alte Verhaltensweisen zurück fielen. Nur waren es diesmal nicht Religion oder Herkunft, die zur Ausgrenzung führten.

Wie konnte das nur passieren / warum habt ihr nichts getan. Fragen, die unsere Großeltern sich anhören mussten. Und heute?
Über 30 Jahre nach der Wende hab ich den Glauben an die Demokratie in diesem Land endgültig in den letzten Corona Jahren verloren.

Ein ungeimpfter Krankenpfleger

ANTWORTEN LINK MELDEN 22

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

LK **Lena K.**

vor 2 Tagen

Über dieses Thema habe ich gerade um den 9. November bedrückt nachgedacht und genau das empfunden: das muss doch aufgearbeitet werden. Wir können doch diesen Riss in der Zivilisation nicht schweigend zu den Akten legen!

Was ich als Geimpfte damals auch von ganz normalen, sonst freundlichen Menschen an teils bösartigen Aggressionen gegen die auserkorenen Sündenböcke hören musste, hat mich zutiefst und nachhaltig schockiert. Wie einfach ging das ausgerechnet in Deutschland wieder mit der von oben initiierten Hatz. Hatten wir wirklich überhaupt nichts von "Nie wieder" kapiert?

Bis heute liegt mir diese verschwiegene, so schrecklich breitflächige Bösartigkeit schwer auf der Seele, und mich hat es nicht einmal betroffen. Warum hat nicht wenigstens einer der zahlreichen Agitatoren den Anstand aufgebracht, sich zu entschuldigen?

Ja, lasst uns bitte alle darüber sprechen. Sonst geht es beim nächsten Mal vielleicht noch schlimmer aus.

ANTWORTEN LINK MELDEN 108

ANTWORTEN AUSBLENDEN

GG **Gabriele G.**

vor 2 Tagen

Sollen sich jetzt all die Ungeimpften bei Ihnen entschuldigen @Lena K?

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

UK **Ursula K.**

vor 20 Stunden

Ich habe sehr großes Mitgefühl und viel Verständnis mit all denen, die ihre Enttäuschung oder auch Empörung über das Verhalten gegenüber Ungeimpften zum Ausdruck bringen.
Neben dem Druck, sich impfen zu lassen (dem habe ich nachgegeben), habe ich die all-gegenwärtige Maskenpflicht als besonders belastend empfunden.

Als Mensch, der aus gesundheitlichen Gründen von der Maskenpflicht befreit ist, möchte ich daran erinnern, dass es mir 2 Jahre lang nicht einmal möglich war, in den Supermarkt zu gehen, soweit ich nicht bereit war, mich „unfreundlichen Ansprachen“ bzw. Anfeindungen auszusetzen.
Gemüse, Kugelschreiber, Deo, Glühbirnen - alles habe ich online bestellt.
Die Maskenpflicht gibt es weiterhin, ich fürchte, in den öffentlichen Verkehrsmitteln auf Dauer, und jeden zweiten Tag hört man von Herrn Lauterbach, der darauf drängt, endlich wieder die Maskenpflicht in allen öffentlichen Innenräumen verpflichtend zu machen.
Diese Situation „stresst“ mich sehr; die Corona – Maßnahmen haben bereits einen erheblichen Teil meines Lebens beeinträchtigt, und es erschreckt mich immer wieder, dass sich so viele Menschen mit der Maskenpflicht als „neue Normalität“ arrangiert haben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 108

ANTWORT AUSBLENDEN

RR **Ralf R.**

vor 19 Stunden

Bin voll und ganz bei ihnen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 31

GN **Gerald N.**

vor 2 Tagen

Herausragend formuliert, Danke dafür.

ANTWORTEN LINK MELDEN 107

GH **Günter H.**

vor 2 Tagen

Ein anderes Themenfeld:
14% Stimmenanteil bei der letzten Wahl und tyrannisieren das ganze Land.
Und alle lassen es geschehen.
Niemand ruft (wirkungsvoll) stop!
Bis es zu spät ist.

ANTWORTEN LINK MELDEN 107

LK **Lore K.**

vor 2 Tagen

Am schlimmsten finde ich, dass wir systematisch von Politik und Wissenschaft über die Wirksamkeit der Impfstoffe getäuscht wurden.
Es muss den Verantwortlichen von Anfang an klar gewesen sein, dass

Es muss den Verantwortlichen von Anfang an klar gewesen sein, dass diese weder vor der Weitergabe des Erregers noch vor einer Infektion schützen. Trotzdem wurde die Bevölkerung zur Impfung gedrängt. Anfangs durch Verknappung, später durch indirekten Zwang und Ausgrenzung der Ungeimpften. Die Impfstoffe sind nicht harmlos. Bei einem regulären Zulassungsverfahren wären sie niemals durchgekommen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 107

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MK **Monika K.**

vor 2 Tagen

Wer wollte konnte sich informieren! Ich hab ganz am Anfang, als ich das erste Mal das Wort "mRNA" hörte, gegoogelt und damals auch noch Studien über Tierversuche gefunden (später dann nicht mehr) und war entsetzt.. ich habe allen mein Wissen und meine Ahnung weitergegeben.. was habe ich mir den Mund fusselig geredet - meine Mutter (krebskrank da schon seit 4 Jahren, gut im Griff) und mein Vater haben sich impfen lassen, seit der ersten Impfung meiner Mutter ging es rapide bergab, ein halbes Jahr hat es gedauert bis der Krebs siegte.. Ein Satz von ihr wird mir in Erinnerung bleiben: "Bis zur Impfung ging es mir noch gut" - mein Vater hat es besser verkraftet jedoch auch gesundheitliche Beeinträchtigungen.. leider lässt sich nichts beweisen und man hat sich ja "freiwillig " impfen lassen und unterschrieben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 21

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

LM **Lars M.**

vor 2 Tagen

Und nach all diesem Fazit, waren und sind alle Spaziergänge, Demonstrationen und kritischen Stimmen gerechtfertigt und sind es noch.

ANTWORTEN LINK MELDEN 106

HP **Heike P.**

vor 2 Tagen

Ich werde nichts vergessen!Vertrauen in Ärzte, Politik, Menschen und unsere ach so moralische Kirche ist nicht mehr vorhanden !Ich werde gar nichts mehr für diese Gesellschaft tun.

ANTWORTEN LINK MELDEN 106

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DA **Dagmar A.**

vor 2 Tagen

Heike P. Geht mir ganz genauso! Ich werde das nie vergessen und bin fertig mit diesem Land!

ANTWORTEN LINK MELDEN 63

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

JW **Johanna W.**

vor 2 Tagen

Ich bin am Weinen. Weil jemand diese verbalen und juristischen Gräeltaten der Massenstigmatisierung anspricht. Danke.
Jedenfalls habe ich mir genau gemerkt, wer ausgrenzende Strukturen installiert und mit Freuden anwendet und übererfüllt. Es ist noch nicht vorbei für Kinder und für Betroffene des Gesundheitswesens.

ANTWORTEN LINK MELDEN 106

ANTWORT AUSBLENDEN

MP **Markus P.**

vor 23 Stunden

Danke. Schön zu hören, dass es vielen anderen auch so erging und das gleiche fühlen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

CT **Christian T.**

vor 2 Tagen

Ich bin zwar geimpft aber habe das für abscheulich empfunden wie da mit den Leuten umgegangen wurde. Es ist auch völlig unverständlich, einen Impfstoff, bei dem die Geimpften Angst vor den Ungeimpften haben, als Heilsbringer anzupreisen. Nochmal muss man mir mit dem Zeug nicht mehr kommen, hat eh nicht vor Corona geschützt, 2 Monate nach der dritten kam die Infektion. Von den beteiligten Parteien braucht keine mehr auf meine Stimme zu hoffen und auch ein Kubiki wird mich nicht nochmal dazu bringen die seinen zu wählen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 106

ANTWORTEN AUSBLENDEN

W **Wings**

vor 2 Tagen

Genau so ging und geht es mir auch. Ich bin zwar selbst geimpft, werde mich aber auf gar keinen Fall ein viertes Mal impfen lassen und den Umgang mit Ungeimpften fand ich

immer absolut unterirdisch. Die Frage, warum ich als Geimpfte Angst vor Ungeimpften haben sollte, konnte mir auch keiner beantworten...außer, das Zeug nützt in Wirklichkeit gar nichts...

ANTWORTEN LINK MELDEN 67

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

SS **Simone S.**

vor 2 Tagen

Wenigstens wissen wir jetzt, wer damals mitgemacht hätte und wer nicht

ANTWORTEN LINK MELDEN 105

ANTWORTEN AUSBLENDEN

KK **Kerstin K.**

vor 2 Tagen

Leider mehr Menschen als man denkt!

ANTWORTEN LINK MELDEN 45

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

DS **Daniela S.**

vor 2 Tagen

Corona hat gezeigt, dass es in der Politik nur noch um Machterhalt geht. Und zwar um jeden Preis. Dafür werden auch Grund- und Völkerrechte geopfert.
Ich bezweifle, dass die Ungeimpften jemals das Unrecht vergessen werden, das ihnen widerfahren ist. Leider haben auch die Medien lange Zeit nur noch einseitig berichtet. Der Vertrauensverlust in den Staat ist irreparabel.
Und die Nichtaufarbeitung wird der Wiederholung Tür und Tor öffnen. Deutschland wird nicht nur deindustrialisiert, sondern die Bürger auch sukzessive entmündigt. Traurigerweise finden das viele noch gut.
Erinnert mich an der Frosch, der im mit Wasser gefüllten Topf sitzt und bei langsam steigender Temperatur nicht bemerkt, dass er gekocht wird.

ANTWORTEN LINK MELDEN 105